

## GROSSER RAT

GR.24.305

### VORSTOSS

**Interpellation Matthias Betsche, GLP, Möriken-Wildegg (Sprecher), Lelia Hunziker, SP, Aarau, Markus Lang, GLP, Brugg, Dr. Severin Lüscher, Grüne, Schöffland, Andre Rotzetter, Mitte, Buchs, vom 5. November 2024 betreffend schulische Situation für Kinder mit Behinderungen an der Heilpädagogischen Schule Aarau (HPS)**

---

#### **Text und Begründung:**

Gemäss Bericht in der Aargauer Zeitung (AZ) vom 26. Oktober 2024<sup>1</sup> sorgen sich mehrere Eltern von Schulkindern der Heilpädagogischen Schule (HPS) Aarau um das physische und schulische Wohl ihrer Kinder.

Die HPS Aarau erhalte aufgrund eines neu eingeführten Benchmarkings weniger Geld vom Kanton Aargau – und darum habe die Träger-Stiftung begonnen, ihre Strukturen nach Sparpotenzial zu durchleuchten, so der Bericht: "Die Rede ist von Kindern, die in den vergangenen Monaten massive Rückschritte in der Entwicklung gemacht haben, weil sie nicht richtig betreut oder beschult wurden. Kinder, die mit Verletzungen nach Hause kommen, weil sie trotz enormen Betreuungsbedarfs unbeaufsichtigt waren." Die AZ konnte auch mit einer pädagogischen Mitarbeiterin sprechen, die an der HPS tätig ist: "Wir haben so wenig Zeit für die Kinder. Wir können sie nicht mehr fördern, unterrichten oder bei alltäglichen Aufgaben begleiten."

Wir ersuchen mithin den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die im AZ Bericht geschilderten Umstände an der HPS Aarau ein? Welcher Handlungsbedarf ergibt sich daraus aus Sicht des Regierungsrats für den Kanton Aargau?
2. Wie hat sich die finanzielle Unterstützung des Kantons Aargau für die Heilpädagogische Schule Aarau in den letzten 10 Jahren entwickelt (z. B. auch im Verhältnis zu den Leistungsbestellungen und zur Anzahl betreuter SchülerInnen mit Beeinträchtigungen)? Wie und in welchem Ausmass hat sich an der HPS Aarau die Anzahl Lehrpersonen/Betreuungspersonal im Verhältnis zu den betreuten SchülerInnen mit Beeinträchtigungen in den letzten 10 Jahren verändert? Wie das Verhältnis zwischen Lehrpersonen mit Masterabschluss in Heilpädagogik, weiteren Lehrpersonen mit pädagogischem Hochschulabschluss und Betreuungspersonen?
3. Welche (z. B. aufsichtsrechtlichen) Pflichten hat der Kanton Aargau in Bezug auf Heilpädagogische Schulen im Kanton Aargau, falls diese aufgrund von finanziellen oder sonstigen

---

<sup>1</sup> <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/aarau/aarau-nur-eine-frage-der-zeit-bis-etwas-passiert-an-der-heilpaedagogischen-schule-aarau-schlagen-besorgte-eltern-alarm-ld.2681365>

Ressourcen-Situationen nach Gesetz geschuldete Leistungen für Kinder mit Beeinträchtigungen einschränken oder nicht mehr erbringen? Ist die kantonale Aufsicht institutionell unabhängig von der für die Ressourcierung zuständigen Stelle?

4. Wurde bei allen Heilpädagogischen Schulen seitens des Kantons ein neues Benchmarking und/oder neue Leistungsparameter eingeführt, und wenn ja, weshalb? Wie wirkt sich dieses Benchmarking auf die HPS Aarau aus? Inwiefern werden die Eltern von SchülerInnen der HPS Aarau bei solchem Benchmarking und bei den Leistungsbeurteilungen der HPS miteinbezogen?
5. Wie schätzt der Regierungsrat die gegenwärtige Ressourcen-Situation an der HPS Aarau sowie an den einzelnen Heilpädagogischen Schulen im Kanton Aargau ein und welche Schlussfolgerungen zieht er aus dieser Einschätzung?
6. Gibt es unterschiedliche Leistungsbestellungen oder Leistungsvereinbarungen mit den einzelnen Heilpädagogischen Schulen im Kanton Aargau, und wenn ja, inwiefern unterscheiden sich diese untereinander?
7. Wie fördert der Kanton Aargau die Ausbildung und die Verfügbarkeit von ausreichend qualifiziertem Lehrpersonal für Menschen mit Behinderungen an den Heilpädagogischen Schulen im Kanton Aargau? Wurde die Finanzierung von Weiterbildungen für alle Lehrpersonen von Sonderschulen, auch den Privatrechtlichen, inzwischen durch Vertrag mit der FHNW ermöglicht?
8. Haben die zuständigen Stellen der Kantonsverwaltung in Zusammenhang mit den von den Eltern vorgebrachten Vorkommnissen und Beanstandungen der Heilpädagogischen Schule Aarau einen Besuch vor Ort abgestattet, oder ist ein solcher in Kürze vorgesehen?